

## WEITERE VORTRÄGE:

Mittwoch, 10. August 2016, 19.30 Uhr  
„drunter & drüber – die Ausgrabung  
an der Altstadtgarage“  
MARIUS MICHE | Archäologe mit  
Schwerpunkt Stadtarchäologie

Mittwoch, 31. August 2016, 19.30 Uhr  
„Arme, Kranke, Alte und Schwache.  
Das Fürsorgewesen im  
mittelalterlichen Osnabrück“  
TANJA KALMLAGE | Lehrstuhl für  
Geschichte des Mittelalters des Histo-  
rischen Seminars der Universität Osnabrück

Mittwoch, 21. September 2016, 19.30 Uhr  
„Warum braucht Osnabrück ein Hospital?“  
Über öffentliche Bauten in der mittelalterlichen Stadt“  
PROF. DR. THOMAS VOGTHERR | Lehrstuhl für Geschichte  
des Mittelalters des Historischen Seminars der Universität Osnabrück

Samstag 24. September 2016, 19.30 Uhr  
Abschlussabend zum Ausstellungsprojekt  
„Ins Erdreich hinab – vom Naturraum zur mittelalterlichen Stadt“  
BODO ZEHM | Stadt- und Kreisarchäologie Osnabrück

## Stiftung St. Marien

An der Marienkirche 11 | 49074 Osnabrück  
Telefon 05 41 | 2 83 93  
Telefax 05 41 | 3 35 01 87  
info@stiftung-sankt-marien.de  
www.stiftung-sankt-marien.de

## BANKVERBINDUNG

Sparkasse Osnabrück  
Kontonr. 18028 | BLZ 265 501 05  
IBAN DE06 2655 0105 0000 0180 28

## STIFTUNGSKURATORIUM

Friederike Dauer, Christian Dreyer, Heinrich H. Frömbling,  
Dr. jur. Christian Merz, Dr. med. Martin Schulze-Ardey,  
Dr. theol. Frank Uhlhorn, Ina-Alexandra Weymann



# Im Zeichen der Barmherzigkeit

Diakonisches Wirken rund um  
St. Marien vom Mittelalter bis in die Gegenwart



**EINLADUNG**

GESTALTUNG gruenhochzwei.de

Stiftung St. Marien

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde | Osnabrück

# Im Zeichen der Barmherzigkeit

## Diakonisches Wirken rund um St. Marien vom Mittelalter bis in die Gegenwart

### Eröffnung der Ausstellung

„drunter & drüber – unter dem Parkhaus das Mittelalter“

Ausstellung in Zusammenarbeit der Stadt- und Kreisarchäologie  
und dem Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters des  
Historischen Seminars der Universität Osnabrück

### Einführung

INA-ALEXANDRA WEYMANN

Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung St. Marien

### Grußworte

PROF. DR. WOLFGANG LÜCKE Präsident der Universität Osnabrück

BIRGIT STRANGMANN Bürgermeisterin der Stadt Osnabrück

HINRICH HAAKE Geschäftsführer des Diakonischen Werks Osnabrück

### Moderierter Dialog „Boden erzählt Geschichte“

PROF. DR. THOMAS VOGTHERR UND TANJA KALMLAGE

Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters des

Historischen Seminars der Universität Osnabrück

BODO ZEHM Stadt- und Kreisarchäologie Osnabrück

### Geistlicher Impuls

„Zwischen Werken der Barmherzigkeit und evangelischer Freiheit –  
Diakonisches Handeln heute in St. Marien“

PASTOR DR. FRANK UHLHORN

### Musikalischer Rahmen | Trompete und Orgel

ANGELINA RUMP Trompete

KMD CARSTEN ZÜNDORF Orgel

### Dank

Gespräche bei Brot und Wein | Rundgang durch die Ausstellung  
mit Erläuterungen zu den einzelnen Ausstellungstafeln

STUDIERENDE DES HISTORISCHEN SEMINARS

DER UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

*Der diesjährige Stiftungstag 2016 steht „Im Zeichen der Barmherzigkeit“ und richtet den Fokus auf die diakonische Arbeit, die vom Mittelalter bis heute rund um St. Marien als freiwilliges Engagement geleistet wurde und weiterhin geleistet wird. Dabei geht es natürlich um theologische, aber gerade auch um archäologische und stadtschichtliche Aspekte.*

Aus neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen wird deutlich, dass der Ort „hinter der Marienkirche“ aufgrund der Ausgrabungsfunde auf dem Gelände an der Loh- und Turmstraße – 2002/2003 Baubeginn des „Hauses der Kirche“ und der „Altstadtgarage“ – schon in der Frühgeschichte als ein Ort der kirchlichen und sozialen Einrichtungen im Zentrum der Stadt beschrieben werden kann. Die Funde an diesem Ort bestätigen die urkundliche Erwähnung der ersten Niederlassung des Franziskanerordens um 1235, deren anschließende Nutzung ab ca. 1250 als „Krankenhaus“, dem „Heiliggeist-Hospital“, und ab 1309 als Jakobskapelle der Jakobspilger.

Heute befinden sich im „Haus der Kirche“ – also über dem Parkhaus – die Zentrale des Diakonischen Werks und Teile seiner vielen Einrichtungen, das Diakoniewerk und die DIOS - Diakonie Osnabrück Stadt und Land, die seit dem Jahr 2015 das Dach diakonischer Arbeit in Osnabrück bildet.

„drunter & drüber – unter dem Parkhaus das Mittelalter“ lautet deshalb der Titel einer umfangreichen und vielfältigen Ausstellung, die in Zusammenarbeit der Stadt- und Kreisarchäologie mit dem Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters der Universität Osnabrück unter Mitwirkung von Gemeinde und Stiftung St. Marien entstanden ist.

Unser Kirchenraum und der Stiftungstag bieten den würdigen Rahmen für die Präsentation und Eröffnung dieser Ausstellung. Orgel und Trompete werden uns durch die Jahrhunderte führen. Und Sie werden Gelegenheit haben, sich die Ausstellungstafeln von den Studierenden des Historischen Seminars der Universität Osnabrück erläutern zu lassen. Der Abend wird mit Gesprächen bei Brot und Wein ausklingen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für das Stiftungskuratorium

*Ina - Alexandra Weymann*